

Renault-Chef verläßt Kommandobrücke

Paris. Renault-Chef Carlos Ghosn zieht sich aus dem Tagesgeschäft bei dem französischen Autobauer zurück. Die Führung der täglichen Geschäfte der Renault-Gruppe werde sein Stellvertreter Patrick Pélata übernehmen, der wie Renault am Freitag in Paris mitteilte. Die schon »lange vorgesehene« Änderung stärke die Führung des Unternehmens und gelte ab Montag.

Der 54 Jahre alte Ghosn bleibe Vorsitzender der Dachgesellschaft von Renault und der japanischen Tochter Nissan. Er werde weiter für »strategische Entscheidungen« zuständig sein sowie Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit überwachen.

Wegen Absatzproblemen hat Renault jüngst angekündigt, 6000 Stellen in Europa zu streichen, davon 4900 im Stammland Frankreich. Zum Konzern gehören neben Renault und Nissan auch die Automarken Dacia und Samsung.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/113928.renault-chef-verläßt-kommandobrücke.html>